

Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin	▼ TOP
Verbandsversammlung	20.10.2014	

Zusammenlegung der Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath und der Elwin-Christoffel-Realschule an einem Schulstandort zum 01.08.2015

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Zusammenlegung der Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath und der Elwin-Christoffel-Realschule zum 01.08.2015 am jetzigen Standort der Elwin-Christoffel-Realschule in Monschau, Wilhelm-Jansen-Str. 7.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enth.	Lt. Be- schluss- vorschlag	Abweichen- der Beschluss (Rücks.)
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A. SACHVERHALT UND RECHTSLAGE

Zum 01.08.2013 ist die Satzung des Schulverbandes Nordeifel in Kraft getreten. Der Schulverband Nordeifel ist u. a. Träger der Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath und der Elwin-Christoffel-Realschule Monschau. Beide Schulen sind auslaufend und werden zum Ende des Schuljahres 2017/18 aufgelöst. Seit dem Schuljahr 2013/14 werden dort keine Eingangsklassen mehr gebildet.

Gemäß § 2 Absatz 7 der Satzung werden die beiden auslaufenden Schulen ab Beginn des Schuljahres 2015/16 (01.08.2015) gemeinsam in einem Schulgebäude untergebracht.

Sowohl das Gebäude der Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath, Walter-Scheibler-Str. 36, 52156 Monschau als auch das Gebäude der Elwin-Christoffel-Realschule, Wilhelm-Jansen-Str. 7, 52156 Monschau sind ab dem Schuljahr 2015/16 grundsätzlich für die Unterbringung der 3-zügigen auslaufenden Realschule und der 2- bzw. 1-zügigen Hauptschule geeignet.

Für die Schuljahre 2015/16 – 2017/18 stellen sich die Schülerzahlen voraussichtlich wie folgt dar:

	<u>2015/16</u>	<u>2016/17</u>	<u>2017/18</u>
GHS Monschau-Roetgen-Simmerath	82	41	15
Elwin-Christoffel-Realschule	230	141	60
Schülerzahl...GESAMT	312	182	75

	2015/16 (Schülerzahl/Klassen)	2016/17 (Schülerzahl/Klassen)	2017/18 (Schülerzahl/Klassen)
GHS	82 - 4 Klassen	41 – 3 Klassen	15 – 1 Klasse
ECR	230 – 9 Klassen	141 – 6 Klassen	60 – 3 Klassen
Gesamtbedarf Klassenräume	13 Klassen	9 Klassen	4 Klassen

Beide Schulstandorte verfügen über ausreichende Klassenräume, um nach einer Zusammenlegung alle betroffenen Schülerinnen und Schüler in eigenen allgemeinen Unterrichtsräumen zu beschulen.

Weiterhin verfügen beide Schulen über verschiedene unterschiedlich ausgestattete Fach- und EDV-Räume.

Argumente für den Standort der ECR:

Die Fachräume der ECR sind aufgrund der konstanten Schülerzahlen technisch auf dem neuesten Stand. Dies trifft im Besonderen auf die EDV zu, deren Support die regioIT übernommen hat. Neben den beiden erstklassig eingerichteten EDV-Räumen können alle Klassenräume perspektivisch über WLAN erreicht werden, so dass die schuleigenen Notebooks überall eingesetzt werden können.

In der ECR wurde in den vergangenen Jahren in den allgemeinen Ausbau, in Brandschutzmaßnahmen, die EDV und in den Ausbau einer Mensa investiert.

Weiterhin wurde vor rd. 2 Jahren eine neue gemeinsame Energiezentrale mit Blockheizkraftwerk für das Schulgebäude, die Turnhalle und die Schwimmhalle gebaut. Dadurch ist die ECR wesentlich kostengünstiger zu beheizen als die GHS, die nach wie vor mit sehr kostenintensiven Nachtspeicherheizungen arbeitet.

Die neu ausgebaute Turn- und die sanierte Schwimmhalle sind von der ECR aus fußläufig zu erreichen.

Bei einem Wechsel zur ECR müssten die Lehrküche und der Fachraum für Holzwerken von der GHS in die ECR verlegt werden. Dieses wäre mit dem vorhandenen Mobiliar der GHS zu bewerkstelligen. Es wären lediglich neue Leitungen erforderlich.

Die Neubeschaffung von Mobiliar oder sonstiger pädagogischer Ausstattung wären nicht erforderlich.

Zudem gibt es für die Folgenutzung des Gebäudes Gemeinschaftshauptschule bereits einen Interessenten für eine Folgenutzung.

Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung der geringeren Anzahl an betroffenen Schüler und Klassen, die den Standort wechseln müssten (die Schülerinnen und Schüler der GHS machen „nur“ 1/3 – 1/4 der Gesamtschülerzahl aus), wird vorgeschlagen, die beiden Schulen zum 01.08.2015 am Standort der Elwin-Christoffel-Realschule zusammen zu führen.

Seitens der Verwaltung wurden bereits Gespräche mit beiden Schulleitungen geführt. Beide Schulleitungen können sich eine Zusammenlegung an diesem Standort gut vorstellen und erklärten, diesen Prozess wohlwollend und positiv zu begleiten.

Daher wird verwaltungsseitig eine Zusammenlegung der beiden Schulen zum 01.08.2015 am Standort der ECR vorgeschlagen.

Der Bildungsausschuss des Rates der Stadt Monschau hat in seiner Sitzung am 26.08.2014 einstimmig die Zusammenlegung am Standort der Elwin-Christoffel-Realschule befürwortet.

Der Schulverband Nordeifel entscheidet nunmehr als zuständiger Schulträger abschließend über den endgültigen Standort.

B. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Nach der Kostenschätzung eines Fachplaners werden sich die Kosten zum Umbau der Lehrküche und der Werkstatt auf rd. 36.000 € belaufen. Diese Kosten können sich noch ändern, falls im Rahmen eines evtl. erforderlichen Nutzungsänderungsverfahrens weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die anfallenden Kosten trägt der Schulträger.

(Ritter)